

Sizilien für Geniesser

Italien Rundreise



Tourcode: 113584 Buchungs-Nr.: 90DEUR20519



- 8-tägige Busrundreise auf Sizilien
- Noto und Syrakus - auf den Spuren griechischer Zivilisation
- Wein, Pasta, Meeresfrüchte - kosten Sie Siziliens Schätze

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Aromatisches Olivenöl, duftende Zitronenplantagen, wiegende Palmen und das strahlend blaue Mittelmeer - Sizilien ist bekannt für puren Genuss. Malerische Fischerdörfer an schroffen Felsklippen laden mit ihren wunderschönen Gässchen zum Spaziergehen ein. Zugleich hat eine wechselvolle Geschichte herausragende Kulturdenkmäler hinterlassen: Sie bewegen sich in Syrakus auf den Pfaden griechischer Zivilisationen und bewundern barocke Pracht in Modica und Noto. Und bei den exklusiven Weinproben oder leckeren Abendessen in ausgesuchten Restaurants werden Sie immer wieder von der warmen Herzlichkeit und der Lebensfreude der sizilianischen Einwohner begeistert sein.

1.Tag Flug nach Palermo

Sie fliegen mit Lufthansa nonstop von München nach Palermo (Flugdauer ca. 2,5 Std.), wo Sie vom Flughafen aus direkt in das mondäne Stadtviertel Mondello chauffiert werden. "Benvenuti in Sicilia": Im Restaurant Le Terrazze heißt man Sie mit einem erfrischenden Aperitivo willkommen - traumhafter Blick über das türkisfarbene schimmernde Mittelmeer inklusive. Anschließend lernen Sie die sehr sehenswerte Altstadt von Palermo bei einer Walking Tour kennen. Vielleicht nutzen Sie die zur Verfügung stehende Freizeit für einen Bummel; oder Sie freuen sich auf das stimmungsvolle Abendessen in einer der ältesten Trattorien der Stadt, die wir speziell für Sie ausgesucht haben. (A)

2.Tag Palermo

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Palermo ganz nach Ihrem persönlichen Gusto oder unternehmen Sie einen kleinen Ausflug in das kleine beschauliche Fischerdorf Cefalù, bekannt für seine normannische Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert. Oder darf es ein bisschen mehr sein? Dann können Sie Ihren Reiseleiter auf einen optionalen Ausflug nach Segesta, Fontanasalsa und Erice begleiten. Dabei fahren Sie zunächst nach Segesta, die ehemalige Hauptstadt der Elymer. Eine dorische Tempelanlage aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. ist das beeindruckende Relikt dieser vorgriechischen Kultur. Anschließend gelangen Sie an die Westküste der Insel, wo Sie in Gegenwart der zahlreichen Salzflächen alles Wissenswerte über die Herstellung, des "weißen Goldes" erfahren. Die Mittagsstunden verbringen Sie auf dem Landgut Fontanasalsa: Freuen Sie sich auf ländliches Ambiente, während Sie hochwertiges Olivenöl der "Valli Trapanesi DOP" kosten und bei einem kleinen Kochkurs typische Produkte der Region verarbeiten und genießen. Am Nachmittag fahren Sie in das

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge ab/bis München in der Economy Class mit Lufthansa
- Rail&Fly (1.Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 7 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 2 Mittagessen (M), 3 Abendessen (A)
- Verkostungen
- Durchgehende, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintrittsgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Taormina ab 880,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Opernaufführung im Teatro Massimo ab 80,00€	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Ätna, Weingut Firriato und Taormina ab 6 Teilnehmer	160,00 €
Segesta/Fontanasalsa/Erice ab 6 Teilnehmer	160,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-Momente

- Aperitivo für die Sinne - Mit Meeresrauschen und Traumblick
- Mediterrane Gaumenfreuden - Mandeln, Olivenöl, Meeresfrüchte
- Noto und Syrakus - auf den Spuren griechischer Zivilisation

mittelalterliche Dorf Erice auf dem Gipfel des Monte San Giuliano. Nach einem Spaziergang besuchen Sie dort die Konditorei von Maria Grammatico und lassen sich ihr weithin gerühmtes Mandelgebäck auf der Zunge zergehen. Wie wäre es mit einem Opernabend im Teatro Massimo? Der neoklassizistische Bau vom Ende des 19. Jahrhunderts ist das größte Theater Italiens und das drittgrößte in Europa. Gerne kümmern wir uns für Sie um Tickets. (F)

3.Tag Palermo - Arigent

Über Jahrtausende war die Geschichte Siziliens von immer neuen Herrschern und neuen kulturellen Einflüssen geprägt. Insbesondere die Region um Palermo ist diesbezüglich interessant und so starten Sie den Tag mit einem Ausflug nach Monreale; in der großartigen Kathedrale mischen sich normannische und byzantinische Einflüsse in kunstvollen mittelalterlichen Mosaiken. Zur Mittagszeit machen Sie sich auf den Weg Richtung Süden - in Agrigent erwartet Sie ein unvergessliches Zeugnis der Magna Graecia, das Tal der Tempel. Ruinen und imposante dorische Tempel machen diesen Ort einzigartig. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis genießen Sie das Abendessen in Ihrem Hotel in exklusivem Ambiente. (F/A)

4.Tag Arigent - Syrakus

Nach einem gemütlichen Frühstück geht die Fahrt weiter Richtung Osten. Durch wunderschöne Landschaften sammeln Sie Eindrücke vom Zentrum der Insel. Zur Mittagszeit überraschen wir Sie mit einer ausgewählten Location und kulinarischen Kostbarkeiten. Direkt an der Küste gelegen, erreichen Sie am Nachmittag Syrakus. In der Antike war Syrakus über Jahrhunderte die größte und mächtigste Stadt Siziliens - noch Cicero beschrieb sie als "größte und schönste aller griechischen Städte". Die Römer machten Syrakus zur Hauptstadt ihrer Provinz Sizilien, auch byzantinische und arabische Einflüsse haben das Stadtbild geprägt. Die Altstadt Ortygia auf einer kleinen Insel wurde im Jahr 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Neben den antiken Stätten sind vor allem die Barockbauten der Stadt interessant. Sie residieren im Ortea Palace Luxury Hotel, einem umgebauten Postgebäude am Hafen der Altstadt. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. (F/M)

5.Tag Modica und Ragusa

Sie fahren ins benachbarte Modica, die Perle des sizilianischen Barocks. Die ineinander verschachtelten Häuser scheinen an den Felswänden wie Nester zu kleben und viele von ihnen haben bis heute Räume, deren Wände durch den natürlichen Fels gebildet werden. Viele kleine Gassen mit Treppchen und Torbögen laden zum entspannten Flanieren ein. Eine faszinierende Mischung aus sizilianischem Ambiente und Schokolade erleben Sie beim Besuch in einer Schokoladenmanufaktur. Naschen erlaubt! Am Nachmittag fahren Sie nach Ragusa, wo Sie eine kleine Stadtführung erwartet: Die durch eine Schlucht in zwei Teile geteilte Stadt verdankt ihren charakteristischen Charme zweifellos dieser topographischen Besonderheit sowie ihren drei verbindenden Brücken. Bevor es zurück nach Syrakus geht, fahren wir nach Zisola - ein besonderes Weingut erwartet uns zur Verkostung. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Zurück in Syrakus können Sie, wenn Sie mögen, gemeinsam mit dem Reiseleiter in ein landestypisches Restaurant einkehren. (F)

6.Tag Syrakus - Noto -Taormina

Um den Aufenthalt in der alten griechischen Kolonie stilvoll abzurunden, besuchen Sie am Vormittag den Parco Archeologico, ein weiteres Highlight der schönen Metropole am Mittelmeer: Hier sehen Sie eines der größten römischen Amphitheater, das "Ohr des Dionysos", sowie die kleine Kirche San Nicolò dei Cordari aus dem 11. Jahrhundert. Der fruchtbare Südosten Siziliens ist Boden für viele Produkte, auf die die Sizilianer sehr stolz sind: Tomaten und Mandeln sind weltweit für Qualität und Geschmack bekannt. Nicht zuletzt liefern

- Sizilianische Lebensfreude im Glas - Weinverkostung in Zisola

Unterkünfte

Ort Nächte Unterkunft Kategorie
Palermo 2 Grand Hotel Villa Igia -
MGallery by Sofitel 5*
Agrigent 1 Villa Athena 5*
Syrakus 2 Ortea Palace Luxury Hotel 5*
Taormina 2 Grand Hotel Mazzarò Sea Palace 5*

Klima und Reisezeit

Herbst und Frühjahr sind wegen der gemäßigten Temperaturen die beste Reisezeit für einen Besuch auf Sizilien.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 16

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch als Individualreise zu Ihrem Wunschtermin buchbar und kann beliebig angepaßt werden. Dabei werden Sie von wechselnden Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.

Stornobedingungen

Tage vor Reisebeginn Stornogebühr
ab Buchung 20% vom Reisepreis
ab 30 und bis 25 40% vom Reisepreis
ab 24 und bis 18 50% vom Reisepreis
ab 17 und bis 11 60% vom Reisepreis
ab 10 und bis 4 80% vom Reisepreis
ab 3 und bei Nichtantritt 90% vom Reisepreis

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Palermo - Kathedrale von Palermo

In Siziliens Hauptstadt Palermo befindet sich die Kathedrale Maria Santissima Assunta oder einfach Kathedrale von Palermo, ihr Name bedeutet „heiligste in den Himmel aufgenommene Maria“. Schon im 6. Jahrhundert befand sich an der Stelle der heutigen Kathedrale ein Gotteshaus, dieses wurde von Georg dem Großen errichtet. Der jetzige Bau hat seine Wurzeln aber in den Jahren 1184/85, damals trug der imposante Sakralbau auf Grund seines normannisch-arabischen Stils den Namen Normannendom. Im Laufe der Jahrhunderte wurden immer wieder Umbauarbeiten an der Kathedrale vorgenommen.

Unweit der Kathedrale von Palermo befindet sich eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit der Stadt, der Normannenpalast. Für deutsche Besucher sind die in der Kathedrale befindlichen Königsgräber besonders interessant, hier fanden die Stauferkaiser Heinrich VI und Friedrich II sowie Königin Konstanze von Sizilien ihre letzte Ruhe.

3. Tag Palermo - Kathedrale von Palermo

In Siziliens Hauptstadt Palermo befindet sich die Kathedrale Maria Santissima Assunta oder einfach Kathedrale von Palermo, ihr Name bedeutet „heiligste in den Himmel aufgenommene Maria“. Schon im 6. Jahrhundert befand sich an der Stelle der heutigen Kathedrale ein Gotteshaus, dieses wurde von Georg dem Großen errichtet. Der jetzige Bau hat seine Wurzeln aber in den Jahren 1184/85, damals trug der imposante Sakralbau auf Grund seines normannisch-arabischen Stils den Namen Normannendom. Im Laufe der Jahrhunderte wurden immer

die direkt am Meer liegenden Orte täglich frischen Fisch. Daher laden wir Sie zur Mittagszeit ein, originelle, sizilianische Kombinationen dieser, zum Teil aus geschütztem Ursprung stammenden Zutaten (DOP), zu entdecken. Frisch gestärkt besuchen Sie Noto mit seiner traumhaften Altstadt; goldfarbene schimmern faszinierende Barockfassaden. Die alten griechischen Säulen lassen sich im Innern noch gut erkennen. Parallel zur Küste führt Sie die letzte Wegstrecke des Tages in das rund 120 km entfernte Taormina, wo Sie für die kommenden zwei Nächte in Ihr Hotel, das exklusive Gran Hotel Mazzaró Sea Palace, einchecken. Der Klang des Meeres begleitet Sie in den Schlaf. (F/M)

7.Tag Taormina

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. In Taormina befindet sich das "schönste Theater der Welt", eine antike Spielstätte, deren ewige Kulisse - der wunderschöne Blick über das Meer und auf den Ätna - heute wie damals reizvoll ist. In der autofreien Altstadt lohnt sich ein Besuch im kleinen Puppenmuseum; und zahlreiche Cafés, Eisdielen und Kunsthandwerksläden laden zum Bummeln ein. Mit der Seilbahn können Sie zur vorgelagerten Isola Bella hinüberfahren und dort einen Strandaufenthalt genießen. Fakultativ können Sie Ihren Reiseleiter auf den Tagesausflug durch Taormina und auf den Ätna begleiten. In mehreren Etappen geht es am Vormittag hinauf auf den höchsten noch aktiven Vulkan Europas: Zunächst mit dem Bus durch üppige Vegetation und eindrucksvolles Lavagebirge bis auf rund 2.000 m Höhe, dann weitere 400 m per Seilbahn. Anschließend führt Sie Ihr Weg zum Weingut Firriato, wo Sie mehr über die charakteristischen Weine der Region erfahren - Weinverkostung und ein leichtes Mittagessen inklusive. Der Boden am Ätna ist sehr reich an Mineralien. In den Weinbergen in einer Höhe von 550 m ist enormer Aufwand erforderlich, damit die Trauben die besonderen Vorzüge der Böden und des Klimas in die Weine transportieren. Am Abend kommen Sie wieder zusammen und lassen sich zum Abschied ein letztes Abendessen im Restaurant Tiramisu in Taormina munden. (F/A)

8.Tag Taormina - Catania - Rückflug

Am Vormittag Transfer zum Flughafen von Catania und Rückflug nonstop mit Lufthansa nach München (Flugdauer ca. 2,5 Std.). Ankunft am Nachmittag. (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunscheleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Anschlussprogramm: Taormina ab 880,00€	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Opernaufführung im Teatro Massimo ab 80,00€	auf Anfrage

wieder Umbauarbeiten an der Kathedrale vorgenommen.

Unweit der Kathedrale von Palermo befindet sich eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit der Stadt, der Normannenpalast. Für deutsche Besucher sind die in der Kathedrale befindlichen Königsgräber besonders interessant, hier fanden die Stauferkaiser Heinrich VI und Friedrich II sowie Königin Konstanze von Sizilien ihre letzte Ruhe.

Agrigent - Tal der Tempel

Südlich der Stadt Agrigent auf der italienischen Insel Sizilien befinden sich die archäologischen Stätten von Agrigent. Diese eindrucksvollen archäologischen Fundplätze sind zum Teil wirklich gut erhalten und gehören daher zu den absoluten Must-Sees während einer Rundreise auf der imposanten Mittelmeerinsel. Bei diesen Fundplätzen handelt es sich überwiegend um die Überreste der antiken griechischen Stadt Akragas.

Besonders beliebt bei Besuchern ist der archäologische Park „Tal der Tempel“, hier befinden sich die bedeutendsten Überreste des einstigen Akragas. Und wie der Name schon vermuten lässt handelt es sich dabei hauptsächlich um Tempel. So kann man hier beispielsweise die Überreste des Tempel des Olympischen Zeus, des Dioskurentempel oder auch des Heraklestempels bestaunen aber auch die Gärten von Kolymethra oder das Heiligtum der chthonischen Gottheiten.

7. Tag Taormina - Vulkan Ätna

Der höchste und aktivste Vulkan Europas befindet sich im Nordosten der italienischen Insel Sizilien. Er ist etwa 3.323 Meter hoch, seine Höhe ist allerdings nicht konstant sondern ändert sich je nach vorangegangener Aktivität. Doch nicht nur wegen seiner enormen Höhe und der ausgesprochenen Aktivität ist der Ätna so bekannt. Auch seine traumhafte Lage, die bezaubernde Flora und die wechselvolle Geschichte der Region geben dem imposanten Berg eine ganz besondere Faszination.

Kein Wunder also, dass es jährlich Tausende von Besuchern an den Berg lockt. Egal ob man die herrliche Landschaft erkunden will, eine Bergsteiger Tour machen möchte oder im Winter die herrlichen Abfahrten des Ätna erleben will, hier ist für jeden etwas dabei. Bis zum Jahre 2002 war der Ätna sogar das größte Skigebiet im Süden Europas, der Vulkanausbruch in diesem Jahr zerstörte allerdings die Seilbahn, welche die Ski- und Snowboardfahrer auf den Berg brachte.

Heute verkehrt eine neue Seilbahn zum Berg welche allerdings nicht dieselbe Höhe erreicht wie die alte. Dennoch bleibt die Region ein beliebtes Wintersportgebiet. Beliebte Ausgangsorte zur Erkundung des Ätna sind die Orte Catania und Messina. Während einer Reise zum Ätna sollte man unbedingt auch die Vulkanologische Beobachtungsstation, welche sich in einer Höhe von 2.800 Metern befindet, besuchen.

Rail & Fly (2. Klasse)	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Ätna, Weingut Firriato und Taormina ab 6 Teilnehmer	160,00 €
Segesta/Fontanasalsa/Erice ab 6 Teilnehmer	160,00 €

Städte

Palermo

Die Hauptstadt der autonomen Region Sizilien ist das paradiesische Palermo, welches im Norden der malerischen Insel gelegen ist. Ihre Geschichte geht bis in das 8. Jahrhundert vor Christus zurück, dementsprechend viele historische Prachtbauten beheimatet die Stadt auch. So wie den Normannenpalast, den Palazzo Chiaramonte, das Quattro Canti, den Dom von Palermo, die Jesuitenkirche Chiesa del Gesu und das Oratorio di San Lorenzo.

Zudem befinden sich in Palermo auch zahlreiche Museen, Galerien und Theater, wobei das Teatro Politeama und das Teatro Massimo wohl zu den bekanntesten gehören. Wer nach einer eindrucksvollen und auch anstrengenden Stadtbesichtigung auf der Suche nach ein wenig Ruhe und Entspannung ist, der ist in einem der vielen Stadtparks gut aufgehoben. So sollten der Parco della Favorita, der botanische Garten oder der Parco d'Orleans unbedingt einmal besucht werden.

Cefalu

Cefalù ist eine kleine Stadt in der sizilianischen Provinz Palermo, die außerordentlich malerisch zwischen der Mittelmeerküste und einem Felsmassiv liegt. Sie befindet sich an der Nordküste von Sizilien und ist gut über die nahe liegende Autobahn und per Zug zu erreichen. Im Süden der Stadt findet sich die Gebirgskette der Monti Madonie, wobei der Kalkfelsen Rocca di Cefalù deren äußersten Ausläufer darstellt. Auf diesem, auch "Burgberg" genannt, finden sich Spuren der verschiedensten Kulturen dieser Region. Dazu gehören eine arabische Zisterne, eine byzantinische Kapelle sowie Überreste eines normannischen Kastells.

Eine Sehenswürdigkeit stellt auch die Stadt selbst dar, deren Grundriss aus dem 12. Jahrhundert stammt. Besonders wichtig im Panorama ist daher auch die Normannenkirche aus der gleichen Zeit. Es handelt sich um eine Säulenbasilika mit drei Schiffen, zwei massiven Glockentürmen und reich verzierter Fassade. Gute Ziele für einen Besuch sind auch die beiden Museen "Museo mandralisca" und "Museo dell'Ordine", hier werden unter anderem Münzen, Vasen, Gemälde und Gebrauchsgegenstände verschiedener antiker Kulturen ausgestellt.

Erice

Im Nordwesten der bezaubernden italienischen Insel Sizilien befindet sich die Kleinstadt Erice, welche rund 29.000 Einwohner beheimatet. Der kleine Ort befindet sich auf dem gleichnamigen Berg „Monte Erice“, in einer Höhe von 751 Metern. Der Umriss Erices erinnert an ein Dreieck und hängt wahrscheinlich mit dem Kult der Aphrodite in der Antike zusammen.

Bis heute wird die Stadt von einer mächtigen Stadtmauer umgeben und begrenzt. Auf Grund der einzigartigen Lage des Ortes, hat man von hier aus einen herrlichen Blick über die umliegende Umgebung und das Meer. Per Seilbahn gelangt man von der Talstation auf den Berg. Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören die Hauptkirche, das Kastell, das Rathaus sowie zahlreiche weitere Kirchen.

Agrigent

Agrigent liegt an der Südküste Siziliens und ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die rund 60.000 Einwohner zählende Stadt ist berühmt für ihre besonders beeindruckenden archäologischen Stätten. Besonders die Altstadt und das südlich gelegene sogenannte „Tal der Tempel“ sind sehr sehenswerte und vielbesuchte Touristenattraktionen. Besonders bekannt sind der Dorische Tempel, der Heraklestempel und der Dom San Gerlando. 1997 wurden die archäologischen Stätten von Agrigent von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt mit der Begründung „dass Akragas eine der größten Städte der Antike im Mittelmeerbereich war und in einem außergewöhnlich guten Zustand erhalten ist. Seine großartige Reihe dorischer Tempel ist eines der herausragendsten Denkmäler für die griechische Kunst und Kultur.“

Monreale

Die rund 38.000 Einwohner zählende Stadt Monreale an der Nordküste Siziliens gehört zur Provinz Palermo und befindet sich nur 7 Kilometer von der gleichnamigen Stadt entfernt. Monreale liegt am Hang des Monte Caputo und beheimatet zahlreiche imposante Bauwerke. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale von Monreale, ein aus dem 12. Jahrhundert stammender Normannenbau, welcher sowohl Elemente der arabischen als auch der byzantinischen und romanischen Baukunst ausweist.

Auch das Rathaus und die Bergkirche, welche beide aus dem 18. Jahrhundert stammen sind in jedem Fall einen Besuch wert. Weiterhin gesehen haben sollte man die Collegiata-Kirche und die Collegio-di-Maria-Kirche. Auf dem Berg Monte Caputo wurde zwischen 1174 und 1200 von Benediktinermönchen das Castellaccio di Monreale errichtet. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der faszinierenden, teilweise gut erhaltenen Überreste der einstigen Burg sondern auch weil man von hier aus einen herrlichen Panorama-Blick über die beschauliche Stadt Monreale hat.

Syrakus

An der Ostküste Siziliens befindet sich die malerische Stadt Syrakus. Sie ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und war in der Antike mehrere Jahrhunderte die mächtigste Stadt der Welt, der römische Philosoph und Schriftsteller nannte sie sogar „die größte und schönste aller griechischen Städte“. 2005 wurde Syrakus zusammen mit der Nekropolis von Pantalica von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Besonders sehenswert ist der imposante Dom von Syrakus ebenso wie der Palazzo Beneventano Del Bosco, der Apollontempel, das Castello Maniace und das Griechische Theater. Im Parco Archeologico della Neapoli können die Überreste der Bauwerke der antiken Stadt bewundert werden. Zudem befinden sich in der Nähe von Syrakus die einzigen Stellen in ganz Europa an denen noch wilde Papyrusstauden wachsen.

Ragusa

Die Stadt Ragusa, befindet sich auf Sizilien und hat eine hügelige Erscheinung. Seit 2002 gehört zudem zum UNESCO-Welterbe. Der Ortsteil Marina di Ragusa, der sich 25 km südwestlich befindet, ist ein beliebter Ferienort. Dort können Sie im Sonnenschein lange Spaziergänge am feinen Sandstrand machen und die Meeresluft genießen. Das Stadtzentrum Ragusas ist in zwei Teile unterteilt, die durch eine Schlucht getrennt sind. Im Osten befindet sich die Ragusa-Ibla. Dort sind prächtige Bauten wie zahlreiche Kirchen und Paläste im Stil des sizilianischen Barocks zu sehen. Im Westen auf einer Anhöhe liegt die geometrisch angelegte Ragusa-Superiore. Der größte Teil der Einwohner lebt in der Oberstadt. Dort befindet sich zudem die

Kathedrale San Giovanni.

Die beiden Stadtteile sind über drei Brücken miteinander verbunden.

Ponte dei Cappuccini , die älteste Brücke, stammt aus dem 19.

Jahrhundert und führt in 40 Meter Höhe 114 Meter über einen alten Steinbruch.

Noto

Noto - ein bezaubernder Urlaubsort im Osten Siziliens

Wann auch immer Sie eine Reise auf die Sonneninsel Sizilien planen, sollten Sie Noto, der kleinen Gemeinde an der Ostküste einen Besuch abstatten. Malerische Berglandschaften bieten Ihnen ein

hervorragendes landschaftliches Panorama, das Sie nicht so schnell vergessen werden. Kulturell kann die flächenmäßig größte Gemeinde Siziliens eine Vielzahl an Attraktionen bieten. Ein wichtiger Fixpunkt, der bei keinem Besuch vergessen werden darf, ist die Barockstätte Val di Noto. Sie gehört inzwischen seit mehr als 12 Jahren zum Weltkulturerbe. Kulturell als auch wirtschaftlich gehört die kleine Stadt auf Sizilien zu den wichtigsten Gemeinden der Insel. Genießen Sie landschaftliche Vielfalt, in perfekter Kombination mit kulturellem und kulinarischem Genuss.

Taormina

An der Ostküste Siziliens liegt die malerische Stadt Taormina, deren Geschichte bis in die Antike zurückgeht. Das traumhafte Zusammenspiel von malerischer Landschaft, historischen Sehenswürdigkeiten und mildem Klima machen den rund 11.000 Einwohner zählenden Ort zu einem sehr beliebten Ausflugsziel, sogar zu einem der wichtigsten Tourismuszentren auf Sizilien. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören das Antike Theater, das Odeon, der Dom mit dem davor befindlichen Brunnen, die Kirche San Guiseppe, der Palazzo Corvaja, die Porta Messina und der Palazzo Duca di Santo Stefano.

Der Stadt vorgelagert ist die wunderschöne Isola Bella, sie ist charakteristisch für den Ort und kann schon vom Strand aus gut gesehen werden. Eine kleine Sandbank verbindet die Isola Bella mit dem Festland, allerdings kann man die Insel nicht auf eigene Faust erkunden, da sie 1998 zum Naturschutzgebiet erklärt wurde, aber viermal täglich werden kostenlose Führungen auf der Insel angeboten.

Catania

Nach der sizilianischen Hauptstadt Palermo ist das beschauliche Catania mit seinen rund 294.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Insel Sizilien. Die Stadt befindet sich an der Ostküste der Insel, nur etwa 30 Kilometer vom aktivsten und größten Vulkan Europas, dem Ätna entfernt. Als dieser im Jahre 1669 ausbrach wurde Catania fast vollständig zerstört und im Stil des römischen Barock wieder aufgebaut.

Deshalb gehört der Ort auch zu den spätbarocken Städten des Val di Noto, welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Hier gibt es zahlreiche historisch bedeutende und imposante Prachtbauten wie die Kathedrale von Catania, die Kirche des San Benedetto oder die königliche Palastkapelle Collegiata. Weiterhin sehenswert ist auch der ungewöhnliche Elefantenbrunnen und das Teatro Massimo Bellini.